

27.05.2024 – 09:00 Uhr

Medienmitteilung: «Winterthur Marathon: IGSU und Schule Schönengrund sorgten für freie Rennstrecke»



Winterthur Marathon: IGSU und Schule Schönengrund sorgten für freie Rennstrecke

Am Winterthur Marathon vom vergangenen Sonntag waren nicht nur schnelle Läuferinnen und Läufer, sondern auch fleissige Schülerinnen und Schüler unterwegs: Die Winterthurer Schule Schönengrund sensibilisierte auf dem Start- und Zielgelände gemeinsam mit dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU für die Littering-Problematik.

Wenn es schnell gehen muss, bleibt oft etwas liegen – so auch am Winterthur Marathon. Besonders auf dem Start- und Zielgelände landen jedes Jahr Flyer, Taschentücher oder Essensverpackungen am Boden statt im Abfallkübel. Um das Littering unter Kontrolle zu halten, hat das Organisationskomitee unter anderem Abfalltrennsysteme und Mehrweggeschirr eingesetzt. Zudem wurden die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU dieses Jahr von Schülerinnen und Schülern der Schule Schönengrund unterstützt. Zur Vorbereitung auf den Einsatz haben diese am 8. Mai an einem IGSU-Schulworkshop teilgenommen, wo sie von IGSU-Botschafterinnen und -Botschaftern in den Themen Littering und Recycling geschult wurden. Mit dem neuen Know-how, mit Greifzangen und Handschuhen haben sie am Winterthur Marathon vom 26. Mai einerseits für eine freie Bahn gesorgt und herumliegenden Abfall korrekt entsorgt und andererseits Besucherinnen und Läufer für die Littering-Problematik sensibilisiert. «Die IGSU und die Schülerinnen und Schüler haben sich optimal ergänzt und dazu beigetragen, dass der Winterthur Marathon für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde», freut sich Medienchef Andreas Wisler.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

«Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, setzen wir auf Humor, kreative Aktionen und auf persönliche Sensibilisierungsgespräche durch unsere IGSU-Botschafter-Teams», erklärt IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. Auf ihrer Tour durch die Schweiz haben die IGSU-Botschafter-Teams auch Aktionen wie «Tatort Littering», «StreetUnArt» und «Der rote Faden» im Gepäck, die für Aufmerksamkeit sorgen.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose

Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Andreas Wisler, Medienchef Winterthur Marathon, 079 282 88 89

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



«Die IGSU und die Schule Schönengrund sensibilisieren für die Littering-Problematik.»



«Die Schülerinnen und Schüler helfen der IGSU, herumliegenden Abfall einzusammeln.»



«Die IGSU und die Schülerinnen und Schüler motivieren die Zuschauenden des Winterthur Marathons, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100919787> abgerufen werden.